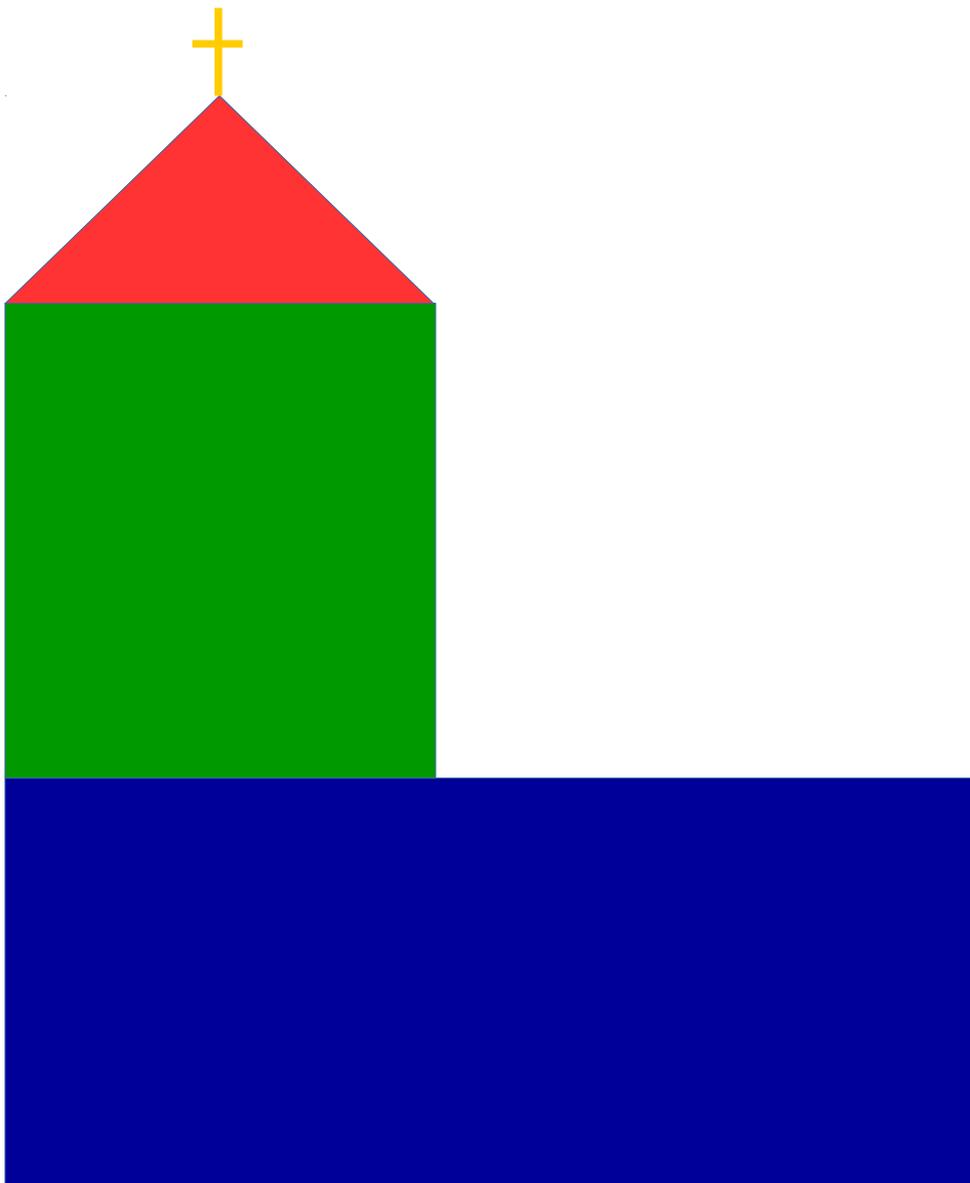


Kirchenrallye

der Schwesternkirchengemeinden in
Dresden-Bad Weißer Hirsch, Bühlau, Schönfeld-Weißig, Loschwitz und Hosterwitz



Auf den nächsten Seiten findest du zu den Kirchen in der Region ein paar Aufgaben, die du entweder alleine, mit einem/einer Freund*in oder deiner Familie lösen kannst! Vielleicht möchtest du mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche ziehen oder löst erstmal nur die Aufgaben der Kirche, die dich am meisten interessieren...? Oder du und deine Geschwister ziehen alle einzeln los, und ihr schaut, wer am Ende die meisten Aufgaben gelöst hat?

An der Kirche in Bühlau und am Weißen Hirsch ist ein kleiner Schatz versteckt (dazu ist es hilfreich, einen **Kompass** mitzunehmen) (außerdem ist es wichtig, die Schatzkiste nur mit **Handschuhen** zu öffnen, um keine Fingerabdrücke zu hinterlassen [Infektionsschutz] :)), und auch an manch anderen Kirchen kann etwas mitgenommen werden – und ganz nebenbei erfährst du einige interessante Sachen über die Kirchen in der Region.

Achte bitte beim Lösen der Aufgaben darauf, zu anderen Menschen an den Kirchen genug Abstand zu halten – und dass auch andere „Schatzsucher“ etwas an den jeweiligen Kirchen etwas abbekommen möchten!

Wenn du möchtest, kannst du die Lösungen gerne an den/die Gemeindepädagog*in deiner Kirchengemeinde schicken (da Friederike Tschofen krankgeschrieben ist, nimmt Ralph Moses die Lösungen von denen, die am Weißen Hirsch wohnen, entgegen):

Viel Spaß beim Lösen und Rätseln wünschen die Gemeindepädagog*innen

Ralph Moses (ralph.moses@yahoo.de)

Anne Kopp (anne-kopp@gmx.net)

Ludwig Lehmann (lulehmann@gmx.de)

Andrea Beuchel (andreas.beuchel@evlks.de)

Friederike Tschofen

Kirche Schönfeld, Borsbergstraße 6, 01328 Dresden

Schon im 12. Jahrhundert gab es in Schönfeld eine Kirche, sicher eine kleinere. Aus dieser Zeit steht noch eine alte Grabstelle im Vorraum der Kirche. Einst hatte Schönfeld 6000 Gemeindeglieder, die jeden Sonntag aus einem sehr großen Gebiet rund um Schönfeld zum Gottesdienst „anreisten“, daher wurde die Kirche immer wieder erweitert.



Wenn du vor oder hinter der Kirche stehst, erscheint sie riesengroß. Die Kirche hat auch eine Brücke zum benachbarten Schloss (Bild links), findest du sie?

Eine Tochter August des Starken und der Gräfin Cosel liegt in der Gruft unter der Kirche. Du darfst gerne in die Kirche gehen und Fotos der Gruft anschauen. Neben der Gemeinde haben auch die Fledermäuse ein Zuhause auf dem Boden der Schönfelder Kirche (Die Fledermaus-Plakette am Tor des Pfarrhofes weist darauf hin - findest du sie?).

Auf dem Kirchenboden befindet sich auch unser kleines Kirchenboden-Museum. Weil wir zur Zeit nur Gottesdienste im kleinen Kreis feiern und alle anderen Veranstaltungen nicht stattfinden können, liegt Gottes Botschaft für große und kleine Leute auf dem Büchertisch in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Zum Schluss kannst du gern noch einen Blick in unser Insektenhotel vor der Kirche werfen.



Insektenhotel

Kirche Bühlau, Quohrener Str. 18, 01324 Dresden



1. Woran erinnert dieses Bild?

→ _____



2. Wie alt ist die Kirche heute?
(kleiner Tipp: die Kirche wurde erst
ein Jahr später zu Ende gebaut)

→ _____ Jahre

Ein paar Details zum Suchen:



Und nun die Hinweise zum Schatz:



Wie breit ist das Tor neben diesem Motiv?
(Hinweis: Friedhof)

- a) ca. 2 m
- b) ca. 4 m
- c) ca. 13 m

→ Multipliziere die Zahl nun mit 3:

Lösung: ___ Meter (=Zahl A)

Bestimme jetzt die Höhe des Kirchturms, z.B. mit einer Stockpeilung:



Rechne folgende Aufgabe:

Höhe des Kirchturms minus Zahl A = ___ Meter

Laufe nun vom Haupteingang der Kirche so viele Meter in leicht südöstlicher Richtung (Tipp: bleibe auf dem Kirchengelände und passiere ein kleines Häuschen, unter einem kleinen Dach findest du den Schatz):

Kirche Weißig, Hauptstraße 18, 01328 Dresden



Die Weißiger Kirche wurde in einer Kreuzform erbaut. Deshalb heißt sie in alten Berichten auch Kreuzkirche Weißig. Laufe einmal um die Kirche herum, dann siehst du diese Form. An der Kirche finden sich auch einige alte Grabmale von ehemaligen Weißiger Pfarrern (Bild links).

Von außen ist diese Kirche eher schlicht, aber der Kirchenraum hat eine besondere Ausmalung im Jugendstil, die in Dresden sehr selten ist.

Wenn du die Kirche genau betrachtest, findest du eine Taube. Sie ist von Stern- und Tierkreiszeichen umrahmt. Schon im Alten Testamentes ist sie ein Symbol, durch das Gott den Menschen Leben und Frieden zusagt.

Die Tierkreiszeichen stehen oft für die Mächte, welche Einfluss auf das Leben der Menschen nehmen. Die Taube schickt goldene Strahlenbündel in alle Richtungen, mit denen sie alles überstrahlt. Sie will uns sagen: Wenn Gottes Frieden in unserer Mitte ist, kann keine Macht der Welt uns schaden.

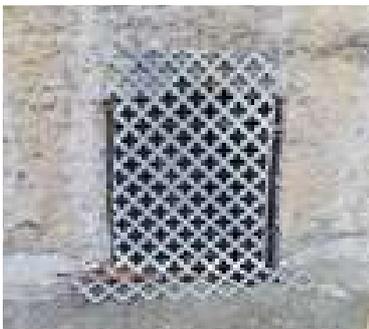
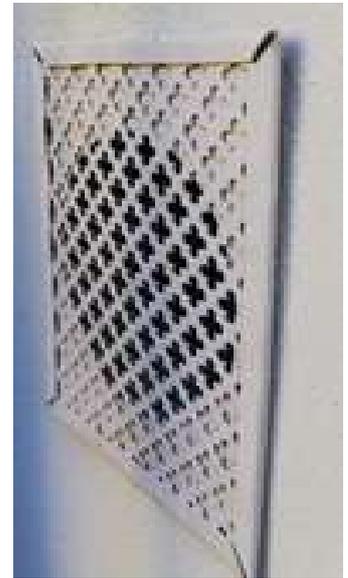
In der Nähe der Kirche findest du ein Vogelbad, wenn du den Vögeln etwas Gutes tun möchtest, hole auf dem Friedhof eine Kanne frisches Wasser und fülle das Bad auf. Vielleicht kannst du auch noch einen Vogel beim Baden beobachten.



Kirche Bad Weißer Hirsch, Stangestraße, 01324 Dresden

Wie heißt der stifter der Kirche (ein Hinweisschild befindet sich auf dem Kirchengelände)? → -----

Ein paar Details zum Suchen:



Und nun der Hinweis zum Schatz:

Suche das Gesicht und laufe in nordöstliche Richtung bis zur Grundstücksgrenze, dort findest du den Schatz!

Wenn du möchtest, kannst du dir jetzt eine Pause an der Degele-Quelle gönnen (einige Leute holen hier Osterwasser am frühen Ostermorgen ab).



→ dazu die B6 an der Straße „Platt-
leite“ überqueren, geradeaus in den
Wald laufen und dann links halten

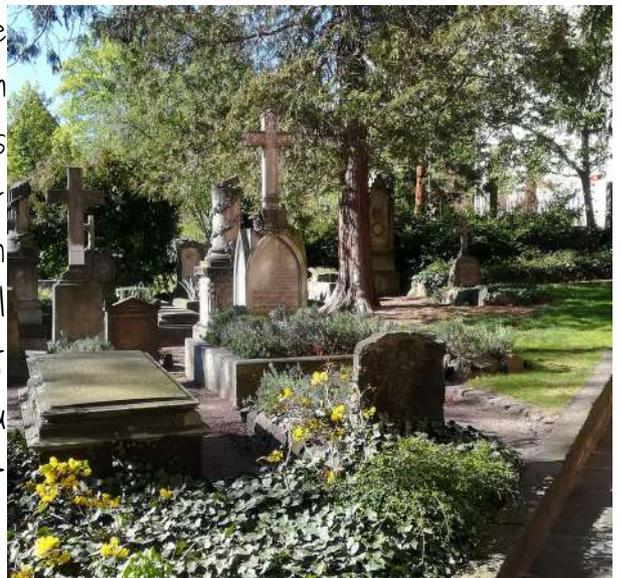
Kirche Loschwitz, Pillnitzer Landstraße 7, 01326 Dresden

Weil die Loschwitzer vor über 300 Jahren zum Gottesdienst immer in die Frauenkirche laufen mussten, beantragten sie beim König eine eigene Kirche. 1705 war es dann soweit, unter Leitung des berühmten Baumeisters George Bähr wurde die wunderschöne Loschwitzer Kirche fertig gestellt und erfreute die Menschen bis zur Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945.



Auch die Loschwitzer Kirche wurde damals zerstört und stand 46 Jahre als Ruine da. Inzwischen erstrahlt sie wieder in alter Schönheit! Beim Beräumen der Kirchenruine fand man jenes Glasfenster mit einer Lutherrose (Bild links). Es wurde natürlich wieder mit in die Kirche eingebaut, schau mal wo?

An der Kirche befinden sich noch einige Gräber aus der Zeit als vor der Kirche noch der Friedhof war. Kannst du die Inschriften lesen? Das älteste erhaltene Grabmal stammt aus dem Jahr 1787 und erinnert an Pfarrer Johann David Hennig, du findest es an der Mauer hinter der Kirche.



In der Loschwitzer Kirche gibt es jede Menge zu entdecken. Unser Kinder-Kirchen-Führer „Mit Spatz und Maus durch die Loschwitzer Kirche“ liegt dort für dich bereit. Zähle einmal die Engelchen auf unserem Altar und entdecke den Zimbelstern an unserer Orgel.

Weinbergkirche Pillnitz, Bergweg 3, 01326 Dresden

Auf Befehl August des Starken wurde im Jahr 1723 die alte Pillnitzer Schlosskirche abgerissen und eine neue Kirche im Weinberg gebaut. 1725 war diese fertig und wurde geweiht. Während des jährlichen Sommerlagers des Königshauses in Pillnitz wurden die Gottesdienste des evangelischen Hofstaates in der Weinbergkirche gefeiert. Findest du das Königswappen (Bild rechts)?



Die Weinbergkirche ähnelt ein wenig den Pillnitzer Winzerhäuschen. Und passt sich somit gut in den Weinberg ein. Natürlich wachsen auch an der Kirche Weinstöcke, schau sie dir einmal genau an, wahrscheinlich sind die Triebe am Weinstock inzwischen schon viel länger als auf dem Foto.

Bei einem kleinen Rundgang um die Kirche findest du bestimmt den alten Stein.

Die Umgebung der Weinbergkirche lädt zu einem schönen Spaziergang ein, wenn du den Bergweg weiter gehst, begegnen dir Pferde, Ziegen, Wollschweine und manch anderes Tier. Vielleicht steigst du auch über den Serpentinweg (Bergweg 7)



hinauf auf den Weinberg. Von dort hat man einen weiten Blick auf die Stadt und in die sächsische Schweiz. Bänke und ein Picknicktisch laden hier zum Verweilen ein.

Kirche Hosterwitz, Kirchgasse 6, 01326 Dresden

Schon von weitem kannst du den Kirchturm mit seiner Zwiebelform sehen. Die Kirche „Maria am Wasser“ steht dort seit über 600 Jahre alt.

Wie schon im Namen erkennbar, liegt sie nahe der Elbe. Umgeben von einem alten Friedhof kannst du von der südlichen Seite auf den Fluss schauen. Immer wieder haben Wassermassen der Elbe die Gegend überschwemmt. Das Wasser floss mit großer Kraft über die Friedhofsmauer, vor der du stehst und die Kirche stand im Wasser.



In der Kirche findest du dazu eine Markierung, die dir den bisher höchsten Wasserstand von August 2002. Findest du sie?

In frühen Zeiten besuchte nicht nur die Hosterwitzer Gemeinde die Kirche. Auch Menschen, deren Arbeit besonders mit dem Wasser verbunden war, kamen zur Andacht oder zum Gebet. Aus diesem Grund hat die Kirche noch einen Beinamen. Sie heißt _____kirche.

Im Laufe der Zeit gab es verschiedene bauliche Veränderungen. Wenn du heute im Innern der Kirche stehst, wird dir das nicht auffallen. Aber der Altarraum wurde angebaut, ebenso die Sakristei, zu der die Tür auf der linken Seite führt. Die darüber liegenden Betstuben mit ihren Glasfenstern kannst du über eine eigene Treppe von außen erreichen. 1774 baute man die Kanzel an den Altar an. Besonders zu großen Festtagen schauen die Pfarrer*innen von dort auf die Gemeinde in den Kirchenbänken und die gegenüberliegende Orgel.

Auffällig sind die farbigen Glasfenster im Altarraum. Welche Motive erkennst du?
_____ Vieles gibt es noch zu entdecken...





Was ist das?



Welche Pflanze findest du auf dem
stein und welche steht dahinter?



Warum hängt in der Kirche
ein Kreuz aus Nägeln?



Wo findest Du diese Krone?
Darunter steht sogar, wem sie
aufgesetzt wird. Warum wird
diese Person als König
bezeichnet?

Ein paar weitere Aufgaben:

- Was ist in der Kirche älter als die Kirche selbst?
- Welches Grab gefällt dir besonders gut?
- Schau dir die Türklinken genau an! Gehe dann um die Kirche und du wirst das gleiche Motiv noch einmal finden!
- Warum ist der Fisch ein christliches Symbol?

Und zuletzt - ein paar Aufgaben querbeet durch: Welche Kirchen sind abgebildet und wozu gehören die Klinken und Türen?

